

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr:	005/0013/2012
	Erstelldatum:	öffentlich
	Aktenzeichen:	27.01.2012
Bebauungsplanverfahren Amberg 91 "Sanierungsgebiet K" Vorstellung der überarbeiteten Pläne für die Bebauung Bürgerspital Areal		
Referat für Stadtentwicklung und Bauen Verfasser: Frau Gerhild Vonhold		
Beratungsfolge	15.02.2012	Bauausschuss
	05.03.2012	Stadtrat

Beschlussvorschlag:

Der Bauausschuss nimmt die überarbeiteten Pläne der Wittfoht Architekten (datiert 27.01.2012) zur Kenntnis. Die vorliegenden Pläne Version Wettbewerb, vom 07.12.2011 und vom 27.01.2012 wurden mit dem Bauherren Gewerbebau Amberg GmbH abgestimmt.

Der Bauausschuss beschließt die überarbeiteten Lagepläne vom 27.01.2012 (siehe Anlage 1) mit der aufgezeigten Gebäudestellung in den Bebauungsplan Amberg 91 „Sanierungsgebiet K“ zu übernehmen.

Die Dachform mit der viergeschossigen Bebauung wird ebenfalls übernommen.

Sachstandsbericht:

In der Bauausschusssitzung am 07.12.2011 hatte Herr Architekt Wittfoht die überarbeiteten Pläne aus dem Realisierungswettbewerb auf dem ehemaligen Gelände des Bürgerspitals bereits vorgestellt. Der Bauausschuss hatte einstimmig beschlossen, dass bei Planung der Neubebauung des Bürgerspitals die Sakristei der Spitalkirche erhalten bleiben soll. Weiter wurde die Verwaltung beauftragt die Situierung des Gebäudes 2 im Anschluss der Spitalkirche (zukünftig benannt als Gebäude A) nochmals zu diskutieren und zu überarbeiten.

Die Änderung der Nutzung von betreutem Wohnen für Senioren in eine Nutzungsmischung von Einzelhandel / Dienstleistung / Wohnen machte ein Auseinanderrücken der beiden Gebäudekuben notwendig. Durch das Auseinanderschieben und Drehen der Gebäudeeinheiten war in der letzten Bearbeitungsphase der Schwerpunkt des öffentlichen Raums zwischen Gebäude A und B gelegt worden. Diese Situierung wirkte sich negativ auf den Platz zur Spitalkirche und zum Reichertgebäude bzw. zur Pestalozzischule aus.

Deshalb wurde das Gebäude A wieder gedreht und steht mit der Längsseite am Spitalgraben. Im Norden der Bürgerspitalbebauung entsteht ein breiter Straßenraum bzw. der Spitalplatz der nördlich des Chors in die Bahnhofsgasse mündet. Durch die Bodengestaltung (Pflasterband, Wasserbänder, Baumreihe) werden die Besucher in den neu entstandenen Straßenraum zwischen Pestalozzischule und der neuen Bürgerspitalbebauung geführt. Nach Süden und Norden grenzen kleinere Platzräume an den neu entstandenen Straßenraum und laden zum Verweilen ein. Durch den größeren Abstand der Neubebauung zur Spitalkirche, erhält das Kirchenschiff mit seinen Pfeilervorlagen wieder seinen Wirkungsraum zurück.

Die beiden Neubauten sind viergeschossig geplant. Die Dachlandschaft nimmt durch die Variation des Satteldachthemas die Wellenbewegung der Dachlandschaft des Wettbewerbsentwurfs wieder auf.

Markus Kühne
Baureferent

Anlagen:

- (1) Lageplan Gegenüberstellung Planungsstand Wettbewerbsversion / Version 07.12.2011
- (2) Wettbewerbsversion / Version 07.12.2011 Schnitt a parallel zum Spitalgraben
- (3) Wettbewerbsversion / Version 07.12.2011 Schnitt b parallel zur Spitalkirche
- (4) Lageplan neuester überarbeiteter Entwurf vom 27.01.2012
- (5) Entwurf 27.01.2012 Schnitt a parallel zum Spitalgraben
- (6) Entwurf 27.01.2012 Schnitt b parallel zur Spitalkirche